



WeFair Goes to School 2022

Workshop-Programm

3. – 6. Oktober 2022

Anmeldung: info@wefair.at

AUSGEBUCHT: Baumwoll-Modeworkshop:

Die unbekannte Biografie unserer Jeans

Workshop durchgeführt von: Südwind

Dauer: ca. 2 Unterrichtseinheiten

Altersstufe: ab 9 Jahren

Gruppengröße: eine Schulklasse

Relevante SDGs: 8, 10, 12, 15



Sportlich, extravagant, elegant – was man anzieht will wohl überlegt sein, denn unsere Kleidung vermittelt ihre Botschaft an unsere Umwelt: Was stellen wir dar? Wo gehören wir dazu? Welche Werte vermitteln wir mit unserer Kleidung? Im Baumwoll-Mode-Workshop lernen die Kinder und Jugendlichen das globale Netz der Textilindustrie kennen.

Die Produktion von Kleidung ist in vielerlei Hinsicht ein Hindernislauf. Am Beispiel der Jeans verfolgen wir den Produktionsprozess unserer Kleidung vom Baumwollanbau bis zum fertigen Kleidungsstück. Dahinter verbirgt sich oft eine traurige Wirklichkeit: soziale und ökologische Probleme, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in den Zuliefererketten und Hungerlöhne für die Arbeiter*innen. Kurz: Was uns chic macht, macht andere arm! Welche Mittel und Wege zur Veränderung es gibt und was Konsument*innen für faire Arbeitsbedingungen beitragen können, überlegen wir uns im Workshop. Natürlich passen wir unser Programm der jeweiligen Altersgruppe an!

AUSGEBUCHT: Hendl mit Reis ...

ein Gericht, das in allen Teilen der Welt gerne serviert wird.

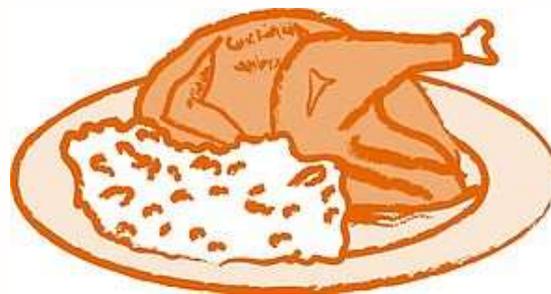
Workshop durchgeführt von: Südwind

Dauer: 120 Minuten

(2 - 3 Unterrichtseinheiten)

Altersstufe: ab der 11. Schulstufe

Gruppengröße: eine Schulklasse bzw. bis zu 20 Jugendliche



Relevante SDGs: 1, 2, 12, 15

Anhand dieser beiden alltäglichen Lebensmittel versuchen wir in diesem Workshop Grundzusammenhänge der globalisierten Landwirtschaft aufzuzeigen.

- Warum landen europäische Hühnerreste in afrikanischen Kochtöpfen?
- Ist gentechnisch veränderter Reis die Lösung für Vitaminmangel in den Entwicklungsländern?
- Was hat die Finanzkrise 2008 mit dem Reispreis zu tun und was ist ein Hybridhuhn?

Hier geht es um Zusammenhänge! Die Teilnehmer*innen haben die Aufgabe, Informationen zu analysieren und Bezüge zu Grundproblemen der globalisierten Landwirtschaft herzustellen. Gemeinsam wird über Handlungsmöglichkeiten und Alternativen nachgedacht.

Ziele:

- Zusammenhänge der globalen Landwirtschaft erkennen (z. B. Biodiversität – Gentechnik, Finanzkrise – Lebensmittelpreise, Ethischer Konsum – Esskultur, usw.). Dabei dienen die Lebensmittel Hendl und Reis als exemplarisches Lernfeld.
- Wesentliche Probleme des vorherrschenden Systems der Lebensmittelproduktion erkennen (z. B. Saatgutfrage, Fleischkonsum, Massentierhaltung, niedrige Erträge für Bauern, usw.)
- Erkennen von zentralen AkteurInnen in diesem Bereich (Agrarkonzerne, Bauern und Bäuerinnen, Politik, internationale Institutionen, Konsument*innen, Handel, usw.)
- Erfassen von Handlungsmöglichkeiten der verschiedenen Akteur*innen, um soziale und ökologische Verbesserungen zu erreichen.

AUSGEBUCHT: Die Reise meines Handys

Workshop durchgeführt von: Südwind

Dauer: 100 Minuten

Altersstufe: ab 12 Jahren

Gruppengröße: bis zu 20 Jugendliche oder eine Schulklasse

Relevante SDGs: 8, 12, 13, 15



In diesem Workshop wird der komplexe Erzeugungs- und Recyclingweg eines Mobiltelefons unter die Lupe genommen und auf seine nachhaltige Beschaffung hinterfragt.

Die Schüler*innen werden hier selbst aktiv, sie erleben den Weg des Handys von der Gewinnung der Rohstoffe über die Fertigung in Fabriken über den Gebrauch bis zum Wegwerfen, Recyceln oder Weitergeben des Handys.

Das Handy ist als Alltagsgegenstand ebenso wie als Statussymbol nicht mehr wegzudenken. Es ist unser Tor in soziale Netzwerke, ins Internet, unsere Uhr und nicht zuletzt unser Telefon.

Hinter dem Produkt steht eine lange Kette an Verarbeitungsschritten, in die viele Menschen weltweit eingebunden sind.

Bei rund sieben Milliarden Mobilfunkanschlüssen auf unserem Planeten ist die Menge der betroffenen Menschen dementsprechend groß.

Der Workshop wurde im Rahmen des Projekts "Schatzsuche im Handy" entwickelt und wurde 2014 von der Österreichischen UNESCO-Kommission als UN-Dekadenprojekt für Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

AUSGEBUCHT: Konsum-Workshop

Was wir mit unserem Konsumverhalten bewirken ...

Workshop durchgeführt von: Klimabündnis

Dauer: 3 oder 4 Unterrichtseinheiten

Altersstufe: ab der 9. Schulstufe

Gruppengröße: 25 Jugendliche

Relevante SDGs: 1, 8, 9, 10, 12, 13



Mittels Rollenspiels können Schüler*innen ab der 9. Schulstufe an einer „Kon-fairenz“ teilnehmen. Dabei arbeiten die Jugendlichen in Kleingruppen an verschiedenen Workshops. Die Themen sollen das Bewusstsein schärfen, wie man mit persönlichem Konsumverhalten ein Stück weit unsere Gesellschaft gestalten kann und welche globalen Aspekte plötzlich ins Blickfeld geraten, wenn man bei alltäglichen Besorgungen etwas genauer hinsieht.

AUSGEBUCHT: klima.gerecht INDOOR und OUTDOOR

Workshop durchgeführt von: Klimabündnis

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Altersstufe: ab der 7. Schulstufe
Gruppengröße: 25 Jugendliche
Workshopsetting: Turnsaal

Relevante SDGs: 1, 6, 8, 10, 11, 13, 15



Bitte vorbereiten: 1 CD-Player, Verlängerungskabel, Turnsachen (Sportschuhe + bequeme Kleidung), Stifte und Papier

Wie hängt unser Lebensstil mit Ressourcenverbrauch, Zerstörung der Regenwälder, Menschenrechtsverletzungen und Klimawandel zusammen?

Ressourcenverbrauch, Zerstörung des Regenwaldes, Menschenrechtsverletzungen, Klimawandel: Trifft es alle Menschen auf der Erde gleich stark? Es werden verschiedene Rollen verteilt und spielerisch ausprobiert. Dadurch sollen Empathie und Verständnis für die komplexe Problematik der Klimagerechtigkeit gefördert werden.

AUSGEBUCHT: Footprint

Workshop durchgeführt von: Klimabündnis

Dauer Vortrag: wahlweise 2 oder 3
Unterrichtseinheiten

Altersstufe: ab der 7. Schulstufe

Gruppengröße: 25 Jugendliche



Relevante SDGs: 7, 12, 13

Bitte vorbereiten: Beamer

Hier erfahren die Schüler*innen mehr über den ökologischen Fußabdruck, wie man ihn berechnet und vieles mehr.

Bei diesem interaktiven Vortrag (2 Std)/Workshop (3 Std) erfahren die Schüler*innen alles über den ökologischen Fußabdruck. Was er ist, wie man ihn berechnet und wie groß ihr eigener ist. Geeignet ist dieser Vortrag bzw. der Workshop ab der 7. Schulstufe. Auf Wunsch können beim Workshop spezielle Themen bearbeitet werden (z. B. Ernährung, Mobilität, Energie, ...).

AUSGEBUCHT: Klimawandel – Es liegt in unseren Händen

Workshop durchgeführt von: Global 2000

Dauer: 2 Schulstunden

Alterstufe: Sekundarstufe 1 & 2,
Berufsschule

Gruppengröße: Eine Schulklasse

Relevante SDGs: 7, 12, 13



Klimawandel passiert, aber niemand scheint die Gegeninitiative zu ergreifen. Also liegt es in unseren Händen. Doch wieso entsteht Klimawandel überhaupt? Welche Folgen hat er? Und vor allem: Was können wir dagegen tun?

In diesem Workshop werden spielerisch und kompetenzorientiert Inhalte vermittelt und persönliche Handlungsmöglichkeiten thematisiert, die an den Alltag der Jugendlichen anknüpfen.

Inhalte:

- Worum geht es beim Klimawandel?
- Was hat mein Leben mit dem Klimawandel zu tun?
- Wie kann ich mich klimafreundlich verhalten?
- Wie kann ich kreativ Botschaften senden?

AUSGEBUCHT: Escape Climate Change

Workshop durchgeführt von: Global 2000

Dauer: 2 Schulstunden

Altersstufe: Sekundarstufe 2

Gruppengröße: eine Schulklasse

Relevante SDGs: 7, 12, 13



Eine mysteriöse Box aus dem Jahr 2100 ist aufgetaucht. Die Box ist mit einer Stahlkette und einem Schloss fest verschlossen. Daneben liegt ein Schreiben aus der Zukunft, welches die Schulklasse auffordert der Box ihre Geheimnisse zu entlocken und damit unsere gemeinsame Zukunft zu sichern. Wird es der Schulklasse gelingen alle Rätsel rund um die Klimakrise zu lösen und damit den Code für den Tresor zu knacken?

Beim Workshop „Escape Climate Change!“ tauchen die Schüler*innen spielerisch in den Themenkomplex Klimakrise ein und lernen Möglichkeiten, selbst für den Klimaschutz aktiv zu werden kennen. Ein interaktiver Impulsvortrag und eine abschließende Reflexion vertiefen das Wissen.

Inhalte:

- Worum geht es beim Klimawandel?
- Was hat mein Leben mit dem Klimawandel zu tun?
- Wie kann ich selbst aktiv werden?

Das Escape Climate Change Spiel wurde von ECOMOVE entwickelt und uns für unsere Umweltbildungsarbeit zur Verfügung gestellt.

AUSGEBUCHT: Stadt der Zukunft

Workshop durchgeführt von: Global 2000

Dauer: 3 Schulstunden

Altersstufe: Sekundarstufe 2

Gruppengröße: eine Schulklasse

Relevante SDGs: 7, 11, 12, 13



In welcher Zukunft wollen wir leben? Wie soll Linz in 5-10 Jahren aussehen? Und wie kann ich die Stadt und mein eigenes Umfeld mitgestalten? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Städte sowie mit Projekten und Initiativen die aktiv zum Klimaschutz in Städten beitragen.

Wir tauchen in einen fiktiven Ideenwettbewerb für die Stadt der Zukunft ein und lernen Gelingens-Geschichten für eine nachhaltige Stadtentwicklung kennen. Abschließend überlegen wir uns, wie wir selbst zu aktiven Mitgestalter*innen der Stadt und unserer eigenen Zukunft werden.

Inhalte:

- Welche Ursachen und Folgen hat Klimawandel auf das Leben in der Stadt?
- Welche Projekte und Initiativen setzen sich bereits für eine nachhaltige Stadtentwicklung ein?
- Wie kann ich selbst aktiv werden und die Stadt von morgen mitgestalten?